

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1990/6/26 89/05/0217

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1990

## **Index**

L10014 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt

Oberösterreich

L80004 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan

Oberösterreich

L82000 Bauordnung

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

## **Norm**

BauRallg;

B-VG Art119a Abs5;

GdO OÖ 1979 §102 Abs1;

ROG OÖ 1972 §21;

ROG OÖ 1972 §23;

VwRallg;

## **Rechtssatz**

Die Frage der Gesetzmäßigkeit der Änderung eines Flächenwidmungsplan ist auf dem Boden der zur Zeit der Beschlußfassung des GdR maßgebenden Rechtslage zu prüfen, weil es sich bei dem aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfahren nicht etwa um ein Berufungsverfahren handelt, in welchem die Beh im allgemeinen das zur Zeit der Erlassung des Bescheides geltende Recht anzuwenden hat (Hinweis E VS 4.5.1977, 898/75, VwSlg 9315 A/1977). In dieser Hinsicht besteht zwischen dem Verfahren zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung eines Flächenwidmungsplan oder seiner Änderung und dem Verfahren über die Vorstellung gegen den Bescheid eines Gemeindeorganes iSd § 102 Abs 1 der OÖ GdO 1979, in welchem Änderungen der Sachlage und Rechtslage vor der Aufsichtsbeh unbedeutlich sind, kein grundlegender Unterschied (Hinweis E 20.1.1981, 472/79).

## **Schlagworte**

Planung Widmung BauRallg3Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1989050217.X03

## **Im RIS seit**

26.06.1990

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)